

Informatik (Bachelor of Education)

Was ist der Studiengang?

Sozusagen der erste Teil des früheren „Auf Lehramt“. Ähnelt zunächst dem Informatik B.Sc.-Studium, beinhaltet aber weniger reine Informatik, dafür Module aus den Bildungswissenschaften und der Fachdidaktik. Außerdem muss man mindestens ein zweites Fach wählen, das man später unterrichten möchte.

Welcher Teil macht wie viel im Studium aus?

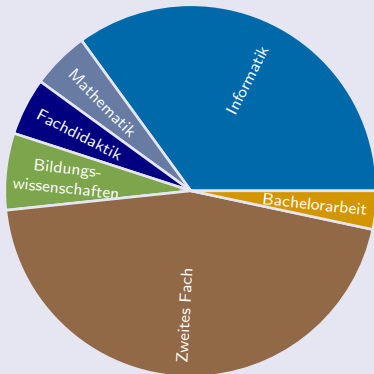


Abbildung: Verteilung der Themenbereiche über das komplette Studium

Was macht man in welchem Semester?

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Praktische Informatik 1	Praktische Informatik 2	Praktische Informatik 3	Theoretische Informatik 2	Theoretische Informatik 1	Technische Informatik 2
Technische Informatik 1	Fachdidaktik 1	Mathematik f. Informatik 1	Fachdidaktik 2	WP Informatik	WP Informatik
Zweites Fach	Zweites Fach	Zweites Fach	Zweites Fach	Zweites Fach	Zweites Fach
BWS I-I	BWS I-II	BWS II-I	BWS II-II		Bachelorarbeit
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

Das 1. Semester ist nach Plan ein Wintersemester. Wenn du dein Studium zum Sommersemester beginnen möchtest, beginnst du im Plan bei Semester 2 und machst dann Semester 1. Dieser Verlauf ist unabhängig vom Studienbeginn nur ein Vorschlag und kein bindender Studienplan. Es empfiehlt sich jedoch, den Plan einzuhalten, wenn man in Regelstudienzeit studieren möchte.

Informatik (Bachelor of Education)-FAQ

Häufig gestellte Fragen zum Studium

Lernt man im Studium, wie man programmiert?

Ja, aber auf einer sehr eigenständigen Basis. Man entwickelt ein Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweise von Programmiersprachen. Alles andere, was darüber hinaus geht, muss man sich selbst aneignen.

Welche Programmiersprachen macht man da so?

Ist vom Professor abhängig. In den ersten beiden Semestern meistens entweder Java oder Racket, manchmal auch C++.

Muss man programmieren können, um das Studium anzufangen?

Nein. Die Vorlesung beginnt absolut bei 0, um allen den Einstieg zu ermöglichen.

Muss man gut in Mathe sein?

Man muss kein Mathe-Genie sein, man sollte Mathe aber auch nicht hassen. Auch wenn man nur Mathe I hat, benötigt man für die Informatik einiges an mathematischer Denkweise.

Welche Fächer kann man mit Informatik kombinieren?

Alle Fächer außer NWT.

Was, wenn ich merke, dass Lehramt doch nichts für mich ist?

Du kannst Informatik gegen ein anderes Fach tauschen oder dich vom B.Ed. verabschieden und auf ein „normales“ B.Sc.-Studium wechseln.

Was mache ich denn mit einem Bachelor of Education?

Die kurze Antwort: Weiter machen. Der Bachelor ist nur ein Teil deines Lehramtsstudiums, danach folgen noch der Master und das Referendariat.

Wie sind meine Berufsschancen?

Da in BaWü ein großer Informatiklehrermangel herrscht, sind deine Berufschancen sehr hoch.

Was ist denn der Unterschied zwischen B.Sc. und B.Ed?

Im B.Ed. hört man ein paar weniger Informatikvorlesungen (insbesondere nur die Grundlagen-Vorlesungen) als im B.Sc. und hat dafür Vorlesungen zu Bildungswissenschaften und Fachdidaktik.

Was ist Fachdidaktik?

In Fachdidaktik lernt man, wie man sein Wissen SuS (Schülerinnen und Schülern) beibringt und wie man Unterricht am besten planen kann.

Gibt es Praktika?

Ja, nachdem du BWS-I bestanden hast, musst du ein dreiwöchiges Orientierungspraktikum an der Schule machen, das in den Semesterferien stattfindet. Man hat zum Ablegen dieses Praktikums aber bis zum Ende des Bachelors Zeit. Im Master gibt es dann noch ein komplettes Semester Schulpraxis.

Wie ist da so der NC?

Es gibt keinen NC für das Lehramt Informatik.

In welchen Klassenstufen wird Informatik unterrichtet?

Eigentlich sieht der Bildungsplan in BW schon für die Unterstufe eine Grundbildung in der Informatik vor. Momentan ist es aber leider so, dass sich Schulen aufgrund des Lehrermangels kaum an diesen Lehrplan halten können.